

KREUZ UND QUER DURCH FRANKEN

Der Verband Fränkischer Schriftsteller tagte am 22. und 23. Okt. in Kitzingen. Neben der Mitgliederversammlung lief ein literarisches Programm. 47 Schriftsteller nahmen teil, die lebhaft diskutierten. Oberbürgermeister Dr. Klemmert begrüßte die Teilnehmer und Gäste, darunter den Bundesvorsitzenden des Frankenbundes, Oberbürgermeister Dr. Zimmerer Würzburg.

ST 22., 24., 25. 10. 1966

Glaubens-Feier in Nürnberg

Bei einer Feierstunde in der Nürnberger Meistersingerhalle verliehen das Diesel-Medaillen-Kuratorium und der Deutsche Erfinderverband am 25. Okt. 66 die Diesel-Medaille an einen amerikanischen Professor und an 27 deutsche Erfinder, darunter posthum dem 1670 gestorbenen Chemiker Johann Rudolf Glauber, dem großen Sohn der unterfränkischen Stadt Karlstadt.

ST 24. 10. 66

Erhaltung der Kulturdenkmäler

Die sieben bayerischen Regierungspräsidenten setzten sich auf einer Tagung am 28. 10. 66 in Ansbach für die Erhaltung der Kulturdenkmäler ein.

ST 29. 10. 66

Rothenburg. Nach über einjähriger Bauzeit ist die Restaurierung des 700 Jahre

alten Südgiebels des gotischen Rathaus- teiles in Rothenburg abgeschlossen, das dafür rund 150.000,- DM aufgewendet hat.

ST 28. 10. 66

Erlangen. Kultusminister Dr. Huber überreichte der Universität Erlangen-Nürnberg die Konstituierungsurkunde für die Technische Fakultät. Er bezeichnete die Gründung dieser Fakultät als einen „wesentlichen Markstein in der bildungspolitischen Entwicklung“ des Landes Bayern.

ST 4. 11. 66

Nürnberg. Die Nürnberger Gobelin-Manufaktur besteht 25 Jahre. 1941 aus der Idee gegründet, die Tradition der alten fränkischen Teppichwirkereien fortzusetzen, ist sie neben der in München bestehenden privaten Teppichmanufaktur die einzige Gobelinmanufaktur in Deutschland. Die künstlerische Leiterin Frau Prof. Irma Goecke betont, daß in Nürnberg vor allem die klassische Technik der Bilderwirkerei in der Vielfalt der modernen Formensprache gepflegt wird.

ST 29. 10. 66

REGIONALPROGRAMM VOM MAIN ZUR DONAU 12.05 - 13.00 Uhr/2. Prg. Sonntag, 27. 11.

„Der Frankenspiegel“ Novemberausgabe des aktuellen Magazins

AUS DEM FRÄNKISCHEN SCHRIFTTUM

Fränkische Musik auf Schallplatten. Der Schallplattenverlag Kögler in Stuttgart gibt in Leinenkassette drei Schallplatten heraus; die Plattenhüllen sind mit fränkischen Motiven bedruckt. Platte 1 enthält fränkische Weihnachtslieder aus der Sammlung Ditzfurth, gesungen von der Pädagogischen Hochschule Würz-

burg, Leitung Prof. Keck, mit Instrumentalbegleitung nach Sätzen des Leiters der Städt. Sing- und Musikschule Würzburg Stephan Werner. Platte 2 ist besungen vom Junglehrerchor Unterfrankens unter Leitung von Gustav Gunsenheimer; Sätze für gemischten Chor, fränkische Volkslieder aus der Sammlung Ditzfurth. Platte